

Die in der Forschung oft diskutierte Frage, inwieweit in den Pastoralbriefen paulinische Tradition bewahrt ist, und ob diese Tradition die paulinische Theologie angemessen weiterführt oder verzeichnet, greift Timo Glaser in dem vorliegenden Buch von der literaturwissenschaftlichen Seite her auf. Im ersten Teil des Bandes werden die Briefromane des Aischines, des Euripides und des Sokrates sowie der Sokratiker ausführlich untersucht. Im zweiten Teil wird die so erarbeitete Hermeneutik auf die Pastoralbriefe angewendet. Dabei zeigt sich, wie deren Verfasser die Gattung des Briefromans aufgegriffen haben, um die Entwicklung des Paulus vom Gemeindeorganisator zum Märtyrer zu erzählen.

Der Autor

Dr. theol. Timo Glaser ist Mitarbeiter im Fachreferat Theologie der Universitätsbibliothek Marburg.